

MEDIENMITTEILUNG**Zertifizierte Nachhaltigkeit: Allianz Trade Deutschland erhält Ecovadis-Rating in Silber**

Hamburg, 3. August 2022 – Allianz Trade in Deutschland setzt seine ESG-Strategie (Environmental, Social, Governance bzw. Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) weiter konsequent um: Mit der Ecovadis-Zertifizierung in Silber hat das Unternehmen einen weiteren Meilenstein erreicht, der die ambitionierten Ziele des führenden Kreditversicherers beim Thema Nachhaltigkeit unterstreicht.

„Die Ecovadis Silber-Zertifizierung zeigt, dass Allianz Trade in Sachen Nachhaltigkeit auf einem sehr guten Weg ist“, sagt Milo Bogaerts, CEO von Allianz Trade in Deutschland, Österreich und der Schweiz. „Die Gold-Zertifizierung haben wir dieses Mal zwar noch knapp verpasst – aber das ist für uns Ziel und Ansporn für die Zukunft. Der Zertifizierungsprozess zeigt auf, wo wir jetzt noch ansetzen können, um in Zukunft noch nachhaltiger zu werden. ESG ist und bleibt ein Kernthema unserer Zukunftsstrategie. Unsere Devise lautet deshalb: Go for Gold.“

Erst Anfang Juni hat der weltweit führende Kreditversicherer als erstes Hamburger Unternehmen sein [Betriebsrestaurant auf 100% Bio umgestellt](#). Zudem bezieht das Unternehmen seit Januar 100% echten Ökostrom und hat mit dem Umzug in das neue, nach DNGB-Gold-Standard zertifizierte Bürogebäude in Hamburg seinen CO₂-Fußabdruck um 85% verringert. Neben Nachhaltigkeit treibt Allianz Trade auch das Thema Diversität stetig voran. In der Geschäftsleitung des Unternehmens sind drei Nationalitäten vertreten und der Frauenteil liegt bei 57 %.

„Wir sind davon überzeugt, dass Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) zu den wichtigsten Faktoren für unsere Zukunft in einer werteorientierten Gesellschaft gehören“, sagt Edna Schöne, Mitglied der Geschäftsführung bei Allianz Trade und verantwortlich für ESG. „Als führendes Unternehmen in der Kreditversicherungsbranche und als Teil der Allianz möchten wir eine wichtige Rolle als ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Gestalter spielen und damit unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und unseren Kunden gerecht werden. Dabei können wir auf die Unterstützung unserer Belegschaft bauen, die große Wert auf Nachhaltigkeit legt und sich in Sachen ESG in besonderer Weise engagiert. Das zeigt sich in vielen Initiativen wie zuletzt bei der Einführung der Biokantine, die von 90% der Belegschaft unterstützt wurde.“

ESG-Meilensteine bei Allianz Trade in Deutschland



ESG bei Allianz Trade - Was wir schon heute tun:



Keine Inlandsflüge auf Strecken unter 500 km

-85%

Verringerung unseres CO₂ Fußabdrucks um rund 85% gegenüber 2019

Reduzierung Strom- und Wärmeverbrauch um ~80%

Energiesparendes Büro nach DGNB Gold-Standard

Installation von Ladesäulen für E-Autos im Parkhaus

Strombezug unserer Rechenzentren: zu 100% aus erneuerbaren Energien

100% echter Ökostrom für alle unsere Büros seit 2022

Erstes 100-prozentige Bio-Betriebsrestaurant in Hamburg

Pfandsystem beim Essen-2-Go ohne Verpackungsmüll

Weitgehend plastikfreie Betriebskantine

Bike-Leasing für Mitarbeiter seit 2021

Jährlich verpflichtende Compliance-Trainings für über 1.200 Mitarbeiter

57%

Chancengleichheit: Unsere Geschäftsführung ist zu 57% mit Frauen besetzt. Insgesamt sind 40% unserer Führungskräfte weiblich, Tendenz steigend.

Ecovadis Nachhaltigkeits-Zertifizierung in Silber

ESG-Reporting integriert in Nachhaltigkeitsbericht der Allianz SE

EDGE-Zertifizierung für Gleichbehandlung der Geschlechter

Finanzielle Unterstützung von 46 gemeinnützigen Einrichtungen 2021.





Ausbildung von Dualstudenten zu Energy Scouts

Unter Allianz Trade werden verschiedene Dienstleistungen von Euler-Hermes angeboten. 1

Pressekontakt

Antje Wolters
 Pressesprecherin
 +49 (0) 40 / 88 34 – 1033
 +49 (0) 160 / 899 27 72
 Antje.wolters@allianz-trade.com

Social Media

-  LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)
-  XING [Allianz Trade Deutschland](#)
-  YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)
-  Twitter [Allianz Trade](#)

Allianz Trade ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert Allianz Trade täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 80 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen.

Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht Allianz Trade den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 66.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist Allianz Trade im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter weltweit. 2021 erwirtschaftete Allianz Trade einen Umsatz von EUR 2,9 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 931 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.allianz-trade.de

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannte Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungsunion und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw. ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.